

das Krankenhaus Juni.2009

Editorial

517 **Prioritäten in der Gesundheitspolitik**
DKG-Hauptgeschäftsführer Georg Baum

Politik

521 **DKG: Patienten haben Vorrang**
Peter Ossen

522 **Qualitätssicherungsinstitut: Entscheidung des Bundeskartellamtes**

524 **Urteil des Bundessozialgerichts zur Protonentherapie**

524 **Chance vertan – Europa verbaut Wege gegen Ärztemangel**

525 **KBV-Studie zu Medizinischen Versorgungszentren**

526 **Blickpunkt Berlin**
Gisela Broll/Hartwig Broll

528 **Forderungen des 112. Deutschen Ärztetages**

Risikomanagement

529 **Klinisches Risikomanagement – warum und wie?**
Dr. Maria Ines Cartes, MHM

535 **Klinisches Risikomanagement – eine Bestandsaufnahme**

Dr. Karl Blum/Dr. Matthias Offermanns/Patricia Perner

Management

540 **Working Capital Management – schlummerndes Kapital wecken**

Astrid Hanneken/Patricia Perner

Interne Revision

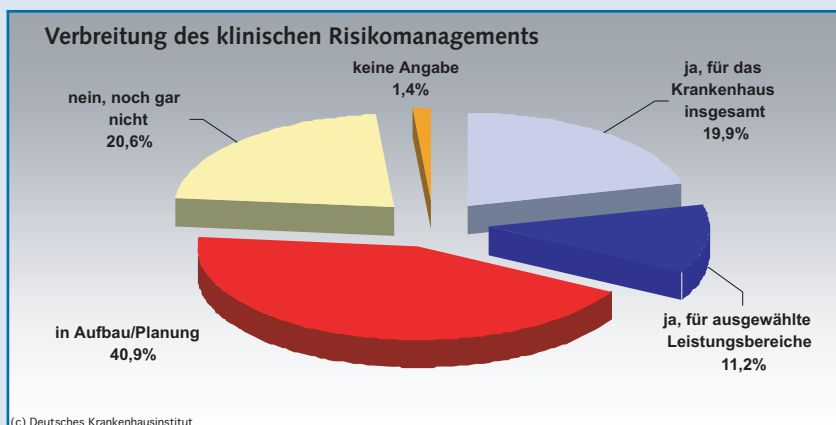
545 **Interne Revision und Jahresabschlussprüfung – Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit**

Natalie Rudi/Kunigunde Meyerhöfer/Gabriele Klaus/
Arthur Pertold/Ulrich Hannemann/Michael Burkhart/
Corinna Friedl/Jens Linkweiler

DRG-System

549 **Die Schlaganfallversorgung im G-DRG-System – Kann eine Stroke-Unit kostendeckend betrieben werden?**

Dr. Wolfgang Fiori/Dr. Holger Bunzemeier/
Prof. Dr. Reinhard Kiefer/Prof. Dr. Andreas Ferbert/
Prof. Dr. Otto Busse/Prof. Dr. Norbert Roeder



Die rapiden Veränderungen im Gesundheitswesen, die gesetzlichen Anforderungen, das zunehmende Anspruchsverhalten der Patienten und der Kostenträger sowie die steigenden Versicherungsprämien machen den Einsatz von innovativen und effizienten Instrumenten zur Risikovermeidung notwendig. Derzeit verfügt in Deutschland jedes fünfte Allgemeinkrankenhaus ab 50 Betten laut eigenen Angaben über ein klinisches Risikomanagementsystem für das Krankenhaus insgesamt, wie eine gerade vom Deutschen Krankenhausinstitut (DKI) veröffentlichte repräsentative Bestandsaufnahme zeigt (siehe Seite 535).

Recht

- 563 **Der Einsatz „selbstständiger Drittarzte“ als abrechenbare Krankenhausleistung?**
Dr. Albrecht W. Bender
- 567 **Rechtsprechung: Sekundäre Fehlbelegungsprüfung**
Alexander Korthus
- 568 **Recht und Praxis: Forderungen der VG Wort**
Andrea Hauser
- 572 **Steuerrecht: Arbeitnehmerüberlassung durch gemeinnützige Einrichtungen**
Simone Scheffer

- 582 **Zertifizierungen**
- 584 **Krankenhausbau**
- 586 **Bilanzen/Geschäftsberichte**
- 588 **Nachrichten**
- 591 **Namen und Nachrichten**
- 593 **Veranstaltungen**
- 594 **Impressum**
-  **Kurz notiert: 539, 566, 577, 590**

Informationstechnologie

- 576 **Anwenderbericht: Digitales OP-Management im Landeskrankenhaus Bludenz**
Andreas Radl

Gesundheitswirtschaft aktuell

- 595 **Messen/Firmenveranstaltungen**
- 595 **Personalien**
- 596 **Produkte/Dienstleistungen**

Aktuelle Informationen

- 574 **Jubiläum: 125 Jahre Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift**
Anja Wunsch
- 575 **Aus den Verbänden: 52. Jahrestagung des VKD**
Anja Wunsch
- 578 **Neuausrichtung des Klinikums Bad Bramstedt**
- 580 **Krankenhausübernahmen, Fusionen, Kooperationen**

Stellenmarkt

603

Titelfoto: Krankenhaus Reinbeck St. Adolf-Stift



**Wir finanzieren
Gesundheit!**

**Ihr Partner für Mobilien-Leasing
im Gesundheitswesen**

Die Hannover Mobilien Leasing blickt auf 25 Jahre Erfahrung in der Finanzierung von Medizintechnik, IT und mobilen Wirtschaftsgütern im Gesundheitswesen zurück.

Ob für Krankenhäuser, Kliniken, Reha-Einrichtungen, Ärzte oder Apotheken, wir entwickeln bedarfsgerechte Finanzierungslösungen für Ihre medizinischen Einrichtungen.

Nutzen Sie unser Know-How!
HANNOVER MOBILIEN LEASING GmbH
Bavariaplatz 8, 30231 Grünwald
Tel.: 089/21104-171 / Fax: 089/21104-130
E-Mail: gesundheit@hannover-leasing.de

HANNOVER MOBILIEN LEASING

